

Studierende der PH Ludwigsburg können im Fach Politik folgende Veranstaltungen an der Uni Stuttgart besuchen und sich im Master anrechnen lassen.

Dozent:in	Veranstaltungstitel	Termin, Uhrzeit, Raum	Ankündigungstext	Studienleistung	Zuordnung Modulkatalog US	Anrechnung PHL	Zuordnung Handlungsfeld/Fachdidaktik*
Prof. Dr. Cathleen Kantner	Seminar: Carl Schmitts Kritik am Völkerrecht	Montag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 2.41	<p>Die auf dem modernen Völkerrecht und der UN beruhende liberale Weltordnung ist in die Krise geraten. Während der Westen und insbesondere Europa dadurch stark verunsichert sind, schwanken aufsteigende Großmächte (wie Russland und China) sowie Regionalmächte (wie die Türkei) zwischen Kooperation innerhalb der bestehenden Institutionen und geopolitischem Austesten ihrer Grenzen. Auf allen Seiten werden zunehmend Töne angeschlagen, die dem klassischen, geopolitischen Vokabular entstammen.</p> <p>In diesem Lektüreseminar werden wir uns mit der Kritik</p>	Hausarbeit (benotet) oder unbenotete Studienleistung	[108150] Internationale und europäische Ordnungen LA, Master		

			des wegen seiner Rolle im Dritten Reich umstrittenen Staats- und Völkerrechtlers, Carl Schmitt, beschäftigen. Welche seiner Einwände gegen die Kantischen Ideen einer verrechtlichten Weltordnung gelten heute noch bzw. wieder? Welche Probleme wurden gelöst? Welche Spielräume gibt es heute für eine liberalen Prinzipien verpflichtete, doch nicht ‚blauäugige‘ internationale Politik im Sinne Morgenthau?			
Dr. Michael Hanzel / Bernward Schäfer	Seminar: The Rise of the West – Der Aufstieg des Westens zum globalen Hegemonen in der Moderne	Montag, 11:30-13:00 Uhr, M 2.03	Im Seminar versuchen wir herauszuarbeiten, wie sich die Entwicklung des Westens von einer Regionalmacht der europäischen Halbinsel im 15. Jahrhundert, hin zum globalen Hegemon am Ende des 19. Jahrhunderts vollzog. Dazu gilt es zu klären, welche Faktoren den historischen Aufstieg einer geopolitisch unbedeutenden Region zur Weltmacht zu erklären vermögen. Warum	Hausarbeit (benotet) oder unbenotete Studienleistung	[108150] Internationale und europäische Ordnungen LA, Master	

			gelang es gerade den europäischen Staaten sich überall auf der Welt gegen ihre Konkurrenten zu behaupten? Wodurch wurde die westliche Expansion in der Moderne ermöglicht und getrieben? Und welche politischen, ökonomischen, technischen und sozialen Konstellationen lassen sich für den Aufstieg des Westens zum globalen Hegemon ausmachen?			
Dr. Michael Hanzel	Seminar: The Birth of the Leviathan - Zur Genese, Legitimation und Kritik des modernen Staates	Dienstag, 11:30- 13:00 Uhr, M 2.03	Das Seminar widmet sich der Frage, warum sich gerade der Staat, als spezifische Form der Organisation von Gesellschaft, zum zentralen Akteur der internationalen Beziehungen in der Moderne entwickelte. Dazu beschäftigen wir uns sowohl mit empirisch-historischen Untersuchungen zum Prozess der Staatenbildung ab dem 16. Jahrhundert als auch den diesen begleitenden Legitimationsdiskursen. Ziel des Seminars ist es zu ergründen,	Hausarbeit (benotet) oder unbenotete Studienleistung	[108150] Internationale und europäische Ordnungen, Master	

			warum gerade der Staat zur kollektiven Organisationsform moderner Gesellschaften wurde, welche Funktionen der Gesellschaftsorganisation dieser erfüllt, wie sich Staatlichkeit theoretisch legitimieren als auch kritisieren lässt und wodurch dieser zum zentralen Akteur der internationalen Beziehungen avancierte.				
--	--	--	--	--	--	--	--